

1 | Allgemeine Hinweise

Die Enthärtungsanlage HEH 9 ist durch einen zugelassenen Fachbetrieb des Sanitär- und Heizungshandwerks zu installieren. Überprüfen Sie die Enthärtungsanlage HEH 9 auf Transportschäden.

Die Enthärtungsanlage HEH 9 ist vor Frost zu schützen und nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen mit hoher Abstrahlungstemperatur aufzustellen.



Vorsicht! Nach erfolgter Heizungs-nachspeisung sind die Absperrventile vor und nach der Enthärtungsanlage HEH 9 zu schließen und die Enthärtungsanlage HEH 9 über das Probeventil drucklos zu machen.



Warnung! Im Aufstellraum muss ein Bodenablauf vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, muss eine entsprechende Wasser-stoppeinrichtung vorhanden sein.

2 | Enthärtungsanlage HEH 9 Komponenten

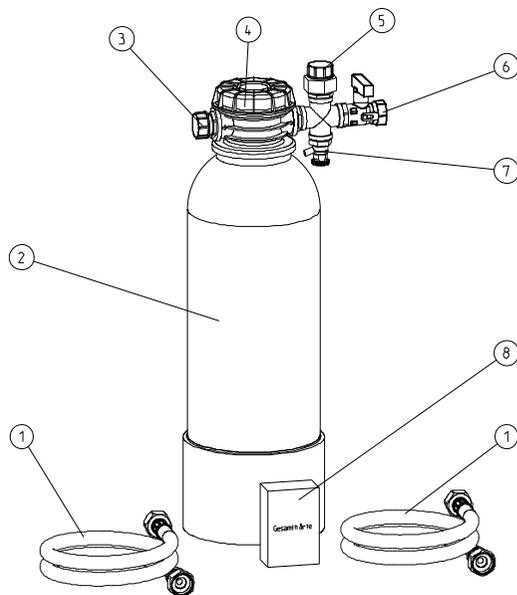


Abb. 1: Positionszeichnung Enthärtungsanlage HEH 9

- | | |
|----------------------|-------------------------------------|
| ① Anschlussschläuche | ⑤ Weichwasserausgang |
| ② Austauscher | ⑥ Dosierstelle (AG 1/2") |
| ③ Rohwassereingang | ⑦ Probeventil |
| ④ Verteilventil | ⑧ Wasserprüfeinrichtung Gesamthärte |

3 | Verwendungszweck

Die Enthärtungsanlage HEH 9 dient zur Befüllung/Nachfüllung von Heizungskreisläufen und darf nicht in den Heizungskreislauf eingebaut werden.

4 | Lieferumfang

- Austauschflasche inkl. Verteilventil.
- 2 Anschlussschläuche (Länge = 1,5 m).
- Wasserprüfeinrichtung Gesamthärte.
- Betriebsanleitung.

5 | Technische Daten

Enthärtungsanlage	HEH 9	
Anschlussnennweite	3/4" (IG)	
Nennweite	[DN]	12
Nenndurchfluss	[m³/h]	0,3
Harzinhalt	[l]	4
Nennkapazität	[m³ x °dH]	18
	[m³ x °f]	32
Betriebsdruck max.	[bar]	8
Wassertemperatur max.	[°C]	45
Gesamthöhe ca.	[mm]	580
Leergewicht	[kg]	8
Bestell-Nr.	190 570	

6 | Einbauvoraussetzungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind dazu zu beachten.

Der Einbauort muss den Schutz der Enthärtungsanlage HEH 9 vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln, Dämpfen und direkter Sonnenbestrahlung gewährleisten.

Zur Absperrung muss vor und nach der Enthärtung HEH 9 eine Absperrventil vorhanden sein. Zur Kontrolle der Weichwasserkapazität ist nach der Enthärtungsanlage HEH 9 ein Wasserzähler mit Rollenzählwerk einzubauen (siehe Zubehör).

Zur Druckkontrolle empfehlen wir in unmittelbarer Nähe ein entsprechendes Manometer, damit der für die Heizungsanlage zugelassene Druck beim Füllen/Nachfüllen nicht überschritten wird.

7 | Zubehör

Die GENO-therm® Armatur Basic besteht aus:

Isoliertem Gehäuse, Systemtrenner BA, zwei Absperrventile, Druckminderereinheit inkl. Manometer, Wasserzähler und Anschlüsse für alle Heizungsschutz-Produkte zur Vollentsalzung oder Enthärtung.

Bestell-Nr. 707 120

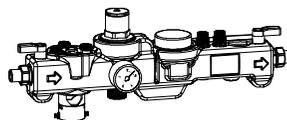


Abb. 2: GENO-therm® Armatur Basic

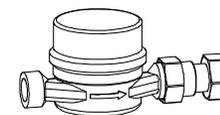


Abb. 3: Wasserzähler

Wasserzähler mit Anschlusszubehör mit Rollenzählwerk zur Überwachung der Nachspeisewassermenge zum Anbau an die Enthärtungsanlage HEH 9.

Bestell-Nr. 702 845

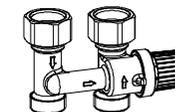


Abb. 4: Verschneidegehäuse

Verschneidegehäuse dient zur Einstellung der gewünschten Weichwasserhärte.

Bestell-Nr. 707 056

8 | Installation

Die Enthärtungsanlage HEH 9 ist in die Kaltwasserleitung unmittelbar vor den Füllhahn einzubauen.



Hinweis: Weichwasserschlauch erst nach erfolgter Entlüftung anschließen (siehe Punkt 7).

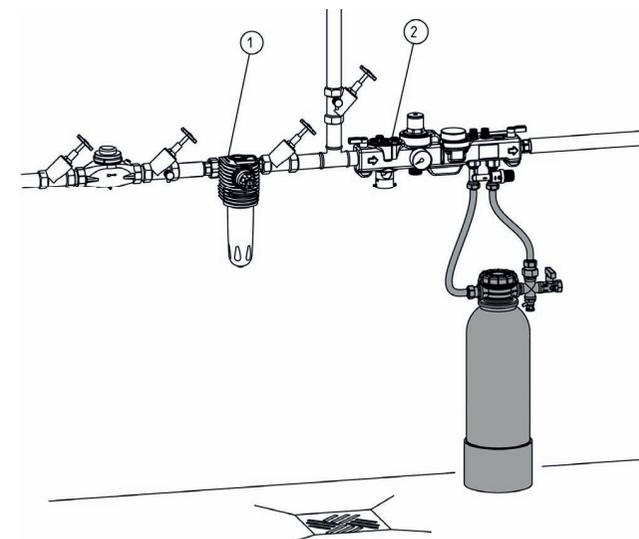


Abb. 5 Fließschema Heizungsbefüllung Enthärtungsanlage HEH 9

- ① Trinkwasserfilter (z. B. BOXER® KD)
- ② GENO-therm® Armatur Basic (Zubehör)

9 | Inbetriebnahme

Nach erfolgter Montage der Enthärtungsanlage HEH 9 wird durch Öffnen des Absperrventiles (Zulauf) die Enthärtungsanlage HEH 9 entlüftet. Das Probeventil so lange geöffnet lassen bis Wasser am Anschluss-schlauch (Weichwasserausgang) austritt.